Aurania Resources triumphiert gleich zwei Mal!



Dass der Südosten Ecuadors für exzellente Ergebnisse sorgen kann, unterstreichen die jüngsten Erfolgsmeldungen von Aurania Resources – und das gleich zweifach!

Sehr geehrte Damen und Herren,

gleich doppelt können sich die Aktionäre von **Aurania Resources (WKN: A2DKJ4 / TSX-V: ARU)** freuen! Denn wie das Unternehmen mitteilte stieß man im 15 km langen ‚Tiria-Shimpia'-Zielgebiet, das im ‚Lost Cities – Cutucu'-Projekt liegt, in einem Aufschluss auf eine 2,7 km lange Silber-Zink-Vererzung. Ausgangspunkt dieser exklusiven Entdeckung war ein hochgradiger Felsstein, auf den Aurania in einem Bach gestoßen war und daraufhin weiterverfolgte.



AURANIA

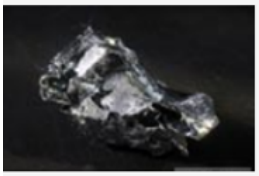
Diese felsenfeste Überzeugung von einer hochgradigen Spur hat sich ausgezahlt, wie die ersten Probenanalysen der neu entdeckten vererzten Zone zeigen. Ein 500 m langes Segment lieferte nämlich gleich zwei gewichtige Volltreffer: bis zu **73 Gramm g/t Silber und bis zu 49 % Zink**. Neben diesen hervorragenden Ergebnissen entstehen durch die Entdeckung zudem auch ebenso prosperierende Perspektiven. So erweist sich diese hochgradige Vererzung in Richtung einer 1 km langen nördlichen Aufschlusslücke als offen.

Hinterm Horizont schimmert das Silber!

Die hohe Übereinstimmung mit der im Boden befindlichen Silberanreicherung bestätigt das Vorhandensein eines zweiten Bandes erhöhter Silbergehalte und eröffnet für Aurania ganz neue Perspektiven, nämlich auf einen zweiten vererzten Horizont in den Sedimentschichten. Und als wären das noch nicht gute Aussichten genug, stieß man im Westen des ‚Tiria-Shimpia'-Zielgebiets sogar noch auf ein drittes Vererzungsniveau mit einem **Zinkgehalt von bis zu 2 %**. Da sich diese Zinkanreicherung bis zur südlichen Grenze der Bodenprobennahme aus den Ausläufern des Gebirges fortsetzt, stehen die Chancen gut, dass sich die Silber-Zink-Zone weiter in südliche Richtung erstreckt.

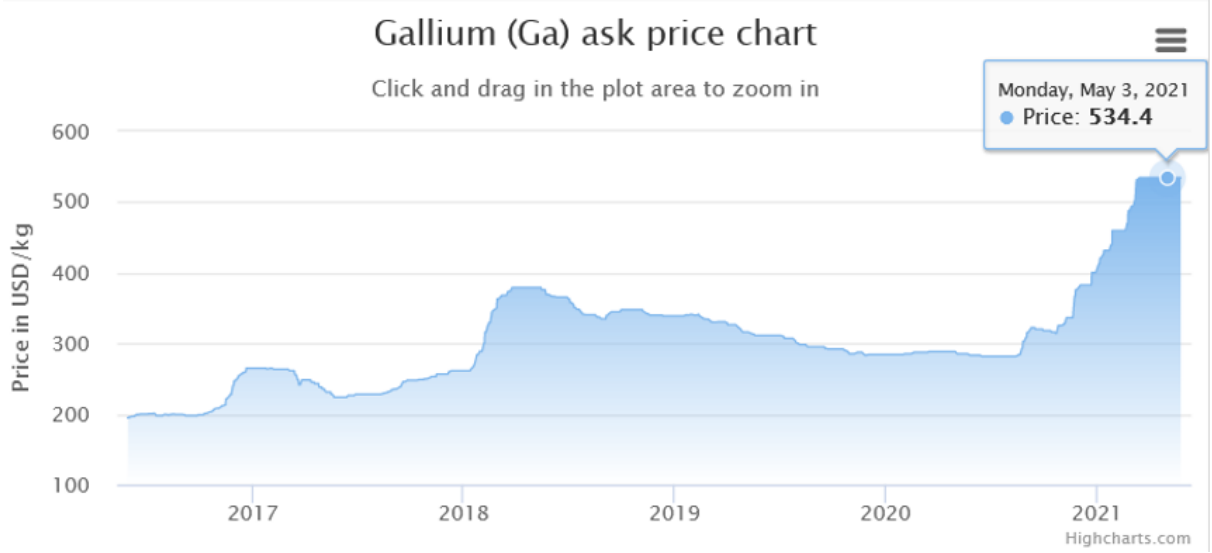
Signifikante Mengen an ‚High-Tech'-Metallen!

Das ‚Tiria-Shimpia'-Zielgebiet ist aber nicht nur für Erfolgsmeldungen in Sachen Zink und Silber gut, sondern ist gleichzeitig auch der Nährboden für herausragende Resultate anderer Rohstoffe! So wurden Im Rahmen von Laboruntersuchungen von Gesteinsproben jetzt signifikanten Mengen von Gallium (‚Ga')



Form of delivery: Metal ingots
Purity: 99.995%
Packing Unit:
- PE-Bottle 0.5 kg / 1 kg

Used in:
- Semiconductor material for microchips (as gallium arsenide)
- Light Emitting Diodes (LEDs)



Quelle: Highcharts.com

und Indium (‚In')



Form of delivery: Ingots
Purity: 99.995%

Used in:
- Used as indium tin oxide alloy in solar cells, flat screens and architectural glass
- Solders
- High vacuum sealing



Quelle: Highcharts.com

gefunden. **Beide Metalle finden vor allem in der ‚High-Tech'-Branche Verwendung, also beispielsweise in Smartphones und Solarzellen ebenso wie in Halbleiterchips und in der 5G-Technologie.**

Zudem sind beide Rohstoffe mittlerweile als kritisch eingestuft worden, was ihre Bedeutung für die Versorgungssicherheit der ‚High-Tech'-Branche ebenso widerspiegelt wie die Wichtigkeit des Fundes im ‚Tiria-Shimpia'-Gebiet!

Besonders interessant und relevant ist Aurania's ‚Tiria-Shimpia'-Entdeckung auch deshalb, weil Gallium vermehrt in Galliumarsenid-Halbleiterchips auftaucht und den herkömmlichen Siliziumchips nach und nach den Rang abläuft. Denn Galliumarsenid (‚GaAs') verleiht Elektronen sozusagen den Turbo, was es für den Einsatz in 5G-Technologien bzw. generell in Hochfrequenztechnologien prädestiniert.

Galliumarsenid erhält höchste Weihen!

Von der steigenden Wichtigkeit und Bedeutung von Galliumarsenid ist übrigens auch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (‚BMBF') fest überzeugt und hat deshalb gleich ein „Kompetenznetzwerk für innovative Anwendungen von GalliumArsenit (‚GaAs') in der Halbleitertechnik"[i] ins Leben gerufen. Denn das BMBF ist sich sicher, dass „Galliumarsenid (‚GaAs')-Materialsysteme [..] die Chance bieten energieeffizientere, kompaktere und kostengünstigere Elemente zur Schaltung höherer Leistungen in vernetzten Produkten herzustellen, als es die bisherigen siliziumbasierten Bauteile erlauben." Anders gesagt, bildet Galliumarsenid den Schlüssel für den Zugang zu allem, was künftig noch smarter und vernetzter werden soll, also allen voran die Produktion, die Mobilität und die Städte. Noch genauer ausgedrückt, ist die „GaAs-Leistungselektronik […] somit eine Schlüsseltechnologie für die Umsetzung der neuen Hightech-Strategie der Bundesregierung."

Einen Schlüssel anderer Art hält Galliumarsenid in dem Sinne in der Hand, dass eine teilweise Verdrängung von Silizium-Halbleitern einen immensen Markt eröffnen würde. Alleine in 2019 nämlich hatte der Siliziumkarbid-Halbleiter-Markt einen Wert von rund 460 Millionen USD. Für 2027 werden sogar 1,4 Milliarden USD prognostiziert und ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 16,9 %.[ii] Es braucht nicht viel, um sich auszurechnen, wie groß das Potential für Galliumarsenid ist, wenn sich sein Anteil in High-Tech-Produkten weiter steigert.

Fazit: Aurania sitzt auf einem Schatz!

Auch wenn bisher noch keine metallurgischen Tests eingesetzt wurden, um die Möglichkeit und Menge der Gewinnung von Gallium und Indium festzustellen, ergeben sich dennoch vielversprechende Perspektiven aus dem Fund im ‚Tiria Shimpia'-Zielgebiet. Die entstehen nicht nur aus den Höchstwerten von 163 Teilen pro Million (ppm) für Gallium und den 39 ppm für Indium, die sich aus der Probenentnahme und im Zusammenhang mit hohen Silber- und Zinkgehalten in Gesteinssplitterproben ergeben haben. Sie sind auch das Resultat der aktuellen Preisentwicklungen von Gallium (über 530,- USD pro kg) und von Indium (über 340,- USD pro kg[iii]). Beide Kurven könnten in Zukunft eine noch steilere Nach-Oben-Performance abliefern.

Viele Grüße

Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties") bezahlt. Zu den „third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus

Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/

[i] https://www.innovation-strukturwandel.de/de/992240.php

[ii] https://www.verifiedmarketresearch.com/product/global-silicon-carbide-semiconductor-market-size-and-forecast-to-2025/

[iii] https://www.kitco.com/strategic-metals/